Digitale Signatur der WSB Labor-GmbH
Dokument unterschrieben von: Walter Liegl
am: 15.05.2026 13:07

I N S P E K T I O N S B E R I C H T

**über die Untersuchung von Trinkwasser gemäß ÖNORM M 5874
im Rahmen der Trinkwasserverordnung bzw.
des ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung**

Anlage, Anlagenteil:	**WVA Neupölla (WB-7170)**
Datum d. Inspektion:	23.04.2026
Inspektion durch:	Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
Auftraggeber:	Marktgemeinde Pölla Neupölla 4 3593 Neupölla
Auftragserteilung:	am 20.04.2026

Projektleiter: Christian Fallmann — Projekt P2601844IB

Umfang: 3 Seiten — Mautern, 15.05.2026

Beilage(n): 1

Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.

1. Ortsbefund

Letztgültige Anlagenbeschreibung: siehe Inspektionsbericht P2102877IB

Keine technischen Änderungen an der Anlage seit der letzten Untersuchung durch das WSB-Labor am 10.04.2026 (Inspektionsbericht P2601516IB).

Laut Angabe von Herrn Günther Sekyra wird derzeit über die provisorische Leitung kontinuierlich Trinkwasser der Brunnen Schindergraben 1 und 2 der WVA Altpölla in den Tiefbehälter Neupölla gepumpt und dort mit dem Trinkwasser des Brunnen Neupölla gemischt (Mischungsverhältnis etwa 66 % WVA Alpölla zu 34 % Brunnen Neupölla).

Weiters wird seit Mitte April beim Zulauf zum Tiefbehälter mittels Dosierpumpe kontinuierlich eine geringe Menge an Natriumhypochloritlösung (14 %ig) zudosiert (laut Angabe von Herrn Günther Sekyra etwa 30 ml/Tag bei einem Tageswasserverbrauch von 35 m³).

Die Anlage ist, soweit ersichtlich, in einem Zustand, in dem das Wasser bestmöglich vor äußeren Einflüssen geschützt wird.

2. Witterung

Zum Zeitpunkt der Probenahme Lufttemperatur 4 °C und sonnig, an den Vortagen mild und sonnig.

3. Beilagen

Beilage 1: Prüfbericht P2601844PB

4. Konformitätsbewertung

Neuer Tiefbehälter Neupölla, Probenahmehahn Ablauf

Die bakteriologische Untersuchung ergab leicht erhöhte Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Das in Verkehr gebrachte Wasser überschreitet bei den Gesamtkeimzahlen geringfügig die Richtwerte der Trinkwasserverordnung. Alle anderen untersuchten Parameter entsprechen den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Ortsnetz Neupölla, Gemeindeamt

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

5. Gutachten

Im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheins wurden aus wasserhygienischer Sicht keine grobsinnlichen Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt.

Das Wasser der WVA Neupölla entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit vom bakteriologischen Standpunkt zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Es ist darauf zu achten, dass das Mischungsverhältnis des Brunnen Neupölla und der Zuspeisung von Trinkwasser der WVA Altpölla so gewählt wird, dass im Mischwasser ein Gehalt an per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) von höchstens 0,1 µg/l dauerhaft unterschritten wird.

Weiters wird empfohlen, Untersuchungen auf per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) in einem verkürzten Intervall (zB 2-monatlich) durchführen zu lassen.

Die Richtwertüberschreitungen bei den Gesamtkeimzahlen beim Ablauf des Tiefbehälters können in diesem Ausmaß toleriert werden.

Christian Fallmann
Projektleiter

Mautern, 15.05.2026

Digital signiert von der Leitung der Inspektionsstelle und vom Gutachter für Trinkwasser gemäß §73 LMSVG 2006

P R Ü F B E R I C H T

**über die Untersuchung von Trinkwasser
im Rahmen der Trinkwasserverordnung bzw.
des ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung**

Anlage, Anlagenteil: **WVA Neupölla**
(WB-7170)

Auftraggeber: Marktgemeinde Pölla
Neupölla 4
3593 Neupölla

Auftragserteilung: am 20.04.2026

Projektleiter: Christian Fallmann

Projekt P2601844PB

Umfang: 3 Seiten

Mautern, 15.05.2026

Beilage(n): ---

Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.
Die Analysenergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben.

1. Proben und Analysenergebnisse

Probe:	**P2601844-001**
Anlage:	WVA Neupölla
Entnahmestelle:	Ortsnetz Neupölla, Neuer Tiefbehälter, Ablauf
nähere Beschreibung:	Probenahmehahn
Datum der Probenahme:	23.04.2026
Probenehmer:	Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
Sensorik (ÖNORM M 6620):	ohne Besonderheiten
Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit:	Ja

Analytik: von 23.04.2026 bis 27.04.2026

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	10,4		25	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	555		2.500	
Freies, wirksames Chlor (vor Ort gemessen)	mg/l	< 0,038			
Gebundenes, wirksames Chlor (vor Ort gemessen)	mg/l	< 0,038			
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	120		**100**	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	33		**20**	
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0	
Intestinale Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl.II 304/2001idgF, Lebensmittelcodex (Kapitel B1) bzw. Bescheid GS4-SR-37/259-2025 über die Aussetzung des Grenzwertes für den Metaboliten CGA 369873

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBl.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe:	**P2601844-002**
Anlage:	WVA Neupölla
Entnahmestelle:	Ortsnetz Neupölla
nähere Beschreibung:	Gemeindeamt, Wasserhahn Küche
Datum der Probenahme:	23.04.2026
Probenehmer:	Christian Fallmann, WSB Labor-GmbH
Sensorik (ÖNORM M 6620):	ohne Besonderheiten
Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit:	Ja

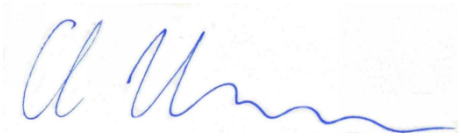
Analytik: von 23.04.2026 bis 27.04.2026

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	11,0		25	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	554		2.500	
Freies, wirksames Chlor (vor Ort gemessen)	mg/l	< 0,038			
Gebundenes, wirksames Chlor (vor Ort gemessen)	mg/l	< 0,038			
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	24		100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	1		20	
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0	
Intestinale Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		

Gesetzliche Vorgaben:

TWV GW: Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl.II 304/2001idgF, Lebensmittelcodex (Kapitel B1) bzw. Bescheid GS4-SR-37/259-2025 über die Aussetzung des Grenzwertes für den Metaboliten CGA 369873

TWV RW: Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBl.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)



Christian Fallmann
Projektleiter

Mautern, 15.05.2026

Digital signiert von der Leitung der Prüfstelle

Allgemeine Legende:

Messwert: n.n. …nicht nachweisbar, n.b. … Messwert kleiner als Bestimmungsgrenze
BG: Bestimmungsgrenze der Standardmethode
MVK: Mindestverfahrenskennwert ("Messunsicherheit") für die Beurteilung gemäß Österr. Lebensmittelbuch
MU: erweiterte Messunsicherheit (k=2) des Ergebnisses in % des Messwertes oder in Messwerteinheiten (ohne %-Angabe)
Akk: A…akkreditiertes Verfahren, nA…nicht akkreditiertes Verfahren
FV: Fremdvergabe der Analytik bei mit "FV" gekennzeichneten Parametern
Norm: analytisches Verfahren
Die Summenbildung mehrerer Parameter erfolgt gemäß ONR 136602-V2 mit der Festlegung, dass Werte kleiner Bestimmungsgrenze als Nullwerte behandelt werden.
Wenn nicht anders angegeben, wird die Messunsicherheit bei der Beurteilung der Ergebnisse gegenüber Grenzwerten nicht in Betracht gezogen.

Parameterreferenz:

Parameter	Einheit	BG	MU	Akk.	FV	Norm
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C		0,80	A	-	ÖNORM M 6616
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	10	9,6%	A	-	EN 27888
Freies, wirksames Chlor (vor Ort gemessen)	mg/l	0,038	11,7%	A	-	EN ISO 7393-2
Gebundenes, wirksames Chlor (vor Ort gemessen)	mg/l	0,038	11,7%	A	-	EN ISO 7393-2
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml		25,9%	A	-	EN ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml		14,0%	A	-	EN ISO 6222
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml		15,2%	A	-	EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml		15,2%	A	-	EN ISO 9308-1
Intestinale Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml		15,2%	A	-	EN ISO 7899-2

Normenreferenz für die Analytik:

Verfahren/Norm	Ausgabe	Titel
EN 27888	01.12.1993	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (ISO 7888:1985), ausgenommen Punkt 5.2
EN ISO 6222	01.07.1999	Wasserbeschaffenheit - Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen - Bestimmung der Koloniezahl durch Einimpfen in ein Nähragarmedium (ISO 6222:1999)
EN ISO 7393-2	01.03.2019	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von freiem Chlor und Gesamtchlor, Teil 2: Kolorimetrisches Verfahren mit N,N-Diethyl-1,4-Phenylendiamin für Routinekontrollen
EN ISO 7899-2	01.11.2000	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Teil 2: Membranfiltrationsverfahren (ISO 7899-2:2000)
EN ISO 9308-1	01.12.2014	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Teil 1: Membranfiltrationsverfahren für Wässer mit niedriger Begleitflora
ÖNORM M 6616	01.03.1994	Wasseruntersuchung - Bestimmung der Temperatur
ÖNORM M 6620	15.12.2012	Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe

Normenreferenz für die Probenahme:

Verfahren/Norm	Ausgabe	Titel
ISO 5667-5, ISO 19458	--	ISO5667-5 (01.05.2015) Guidance on sampling of drinking water from treatment works and piped distribution systems; EN ISO 19458 (08.2006) Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen (akkreditiert), wenn nicht anders angegeben ist der Zweck der Probenahme die Wasserbeschaffenheit im Verteilungsnetz (Punkt 4.4.1.1.a)
EN ISO 19458	01.11.2006	Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen